

Presseinformation



Schornsteinfeger setzen auf Umweltschutz Branchentreffen in Münster

Münster, 28. Juni 2011 - **Vom 29. Juni bis 1. Juli 2011 trifft sich die Schornsteinfegerbranche zum 127. Bundesverbandstag in Münster. Unter dem Motto „Mit dem Schornsteinfegerhandwerk in eine umweltfreundliche Zukunft“ diskutieren Delegierte und Fachbesucher Zukunftsperspektiven für das Handwerk.**

Ein erster Hinweis, in welche Richtung es dabei gehen wird, steckt bereits im Titel der Veranstaltung. Mit dem Motto möchte der gastgebende Bundesverband folgende Botschaft in die Öffentlichkeit transportieren: Das Schornsteinfegerhandwerk hat sich schon immer für den Umweltschutz stark gemacht und nimmt ihn auch als Zukunftsaufgabe fest ins Visier! Gleichzeitig enthält diese Aussage auch ein Versprechen an die Kunden. Das Schornsteinfegerhandwerk begleitet die Menschen auf dem Weg hinaus aus dem aktuellen energetischen Dilemma. Längst geht es nicht mehr nur um CO₂-Einsparung, sondern um die Suche nach einer ganzheitlichen Konzeption zukünftiger Energieversorgung. Spätestens seit dem Kraftwerksunglück im japanischen Fukushima und den politischen Spannungen in den Ölstaaten dürfte klar sein, dass die Zukunft ganz entscheidend davon abhängt, ob Antworten auf bestehende Energieversorgungsfragen gefunden werden können. Der Energieversorgungsmarkt ist ein Wachstumsmarkt. Vielleicht ist er zurzeit sogar der größte und damit auch ein viel versprechender Sektor, wenn es um mögliche Zukunftsaufgaben des Schornsteinfegerhandwerks geht. Im vergangenen Jahr lag beispielsweise der Anteil der erneuerbaren Energien an der Bruttostromerzeugung in Deutschland bei etwa 16,5 Prozent und er steigt stetig weiter an. Die Zahl der Beschäftigten alleine im Bereich der erneuerbaren Energien (Solar, Wind, Biomasse) wuchs in den letzten zwei Jahren um 15 Prozent. Im Jahr 2009 betrug die Investitionen in Anlagen für erneuerbare Energien schon 18 Milliarden Euro, wobei den größten Anteil Photovoltaik-Anlagen ausmachten. Es geht nicht mehr nur alleine darum, zukünftig Häuser sicher und

Bundesverband
des Schornsteinfegerhandwerks
- Zentralinnungsverband (ZIV) -
Westerwaldstr. 6
D-53757 Sankt Augustin
Tel.: 02241 3407-30
Fax: 02241 3407-10
E-Mail: ziv-heckel@schornsteinfeger.de
Internet: www.schornsteinfeger.de

Verantwortlich für den Inhalt:
Achim Heckel,
Vorstand Presse- und
Öffentlichkeitsarbeit



zuverlässig zu beheizen. Die moderne Energieversorgung insbesondere mit Heizwärme in Deutschlands Wohngebäuden muss zukünftig emissionsarm, energiesparend und wenn möglich sogar nachhaltig sein. Jede Beheizungsart hat dabei ihre spezifischen Vor- und Nachteile. Die Entwicklungen auf dem Energiesektor überschlagen sich. Heizen wird damit nicht leichter werden, sondern sehr viel schwieriger - eine Expertenaufgabe. Die Kunden des Schornsteinfegerhandwerks werden in den kommenden Jahren immer mehr auf Fachleute angewiesen sein. Fachleute, die ihnen maßgeschneiderte Energiekonzepte unter der Maßgabe energiesparend, effizient, schadstoffarm und nachhaltig erarbeiten. Es werden Energiedienstleister gebraucht werden, die die Kunden mit der komplizierten Technik nicht alleine lassen, die sie vertrauenswürdig und kompetent beraten und letztendlich auch langfristig betreuen. Das Schornsteinfegerhandwerk ist prädestiniert dafür, diesen Markt zu bedienen und das flächendeckende Netzwerk aus vertrauenswürdigen Sicherheits-, Umwelt- und Energieexperten zu stellen, das für die Lösung dieser schwierigen Zukunftsaufgabe „umweltfreundliche und nachhaltige Energieversorgung“ vonnöten ist.

Abdruck frei / Beleg erbeten

Diese und weitere Pressemeldungen sowie Bildmaterial finden Sie unter www.schornsteinfeger.de/presse zum Download.

Bundesverband
des Schornsteinfegerhandwerks
- Zentralinnungsverband (ZIV) -
Westerwaldstr. 6
D-53757 Sankt Augustin
Tel.: 02241 3407-30
Fax: 02241 3407-10
E-Mail: ziv-heckel@schornsteinfeger.de
Internet: www.schornsteinfeger.de

Verantwortlich für den Inhalt:
Achim Heckel,
Vorstand Presse- und
Öffentlichkeitsarbeit